

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

**Band:** 58 (1971)

**Heft:** 11: Hallenbäder Freiburg - ein Sonderfall?

**Artikel:** Experimentelle Hallenbäder in Lyon und Paris : Architekt Roger Taillibert, Paris

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-45105>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Zu diesem Heft

Im ersten Teil dieses Heftes zeigen wir eine Reihe öffentlicher und privater Hallenbäder zu Sport- und Heilzwecken. In einem zweiten Teil versuchen wir, durch ein schriftliches Round-Table-Gespräch die Probleme einer schweizerischen Mittelstadt abseits der «Bandstadt Schweiz» darzustellen.

Fribourg ist keine Stadt der Superlative; es steht aber auch nicht vor dem Ruin. Wie also Fribourg dem Leser näherbringen, ohne einen sensationellen Titel wählen zu können? «Ist Fribourg ein Sonderfall?» – diese Frage unserer Freiburger Gewährsleute möchten wir auch dem Leser vorlegen. Eine ganze Reihe von Schweizer Städten steht vor gleichen Problemen, ähnlichen Entscheidungen wie Fribourg: Welche Stellung soll man bezüglich welchen Umlandes anstreben? Was ist besser: Wachstum schlechthin, Wachstum nur im tertiären Sektor oder selektives Wachstum nur in den zentralörtlichen Funktionen? – Nicht als ob die Stadt Fribourg oder sonst eine Stadt frei zwischen diesen Alternativen wählen könnte; aber einige aktuelle Entscheidungen hängen doch an der prinzipiellen Zielwahl: Welche Teile der Infrastruktur sind bevorzugt auszubauen? Und welche Form soll das regionale Straßennetz annehmen? Und wie hoch ist der Wert der lokalen Freizeit- und Erholungswerte zu veranschlagen?

Und da kommen wir nun doch zu einem Superlativ, den Fribourg aufzuweisen hat. Seit im vergangenen Jahrhundert den Menschen die Augen für Siedlungen aufgegangen sind, in welchen die Natur noch ihre Krallen zeigt, gilt Freiburg im Üchtland als die schönste Schweizer Stadt. – Über die spezifisch denkmalpflegerischen Aufgaben, die aus dieser Stellung entspringen, haben wir einmal in werk 2/1970 berichtet («Les quartiers anciens, pour quoi faire?»). In diesem Heft lassen wir uns von Architekt Philippe Joye und seiner Gesprächsrunde über weitergespannte Fragen berichten.

Red.

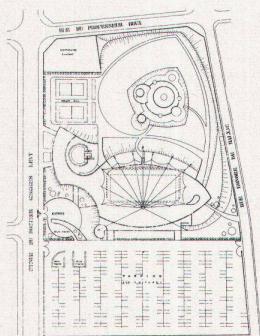


## Experimentelle Hallenbäder in Lyon und Paris

Architekt: Roger Taillibert, Paris

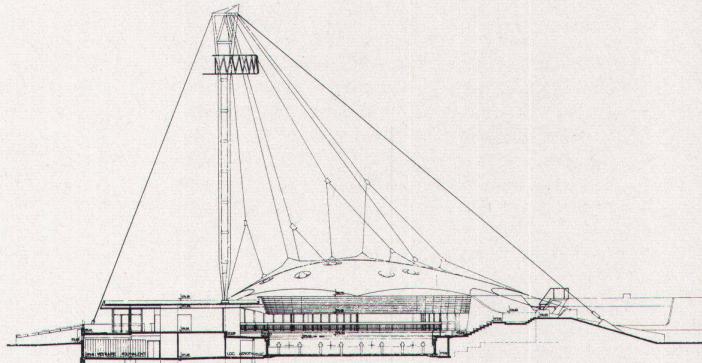
Hallenbad für den Gemeindeverband Lyon, Saint-Fons, Venissieux

Photos: Borge, Lyon



*Piscine couverte du syndicat intercommunal Lyon, Saint-Fons, Venissieux*

Indoor swimming-pool for the inter-city association of Lyons, Saint-Fons and Venissieux



## Hallenbad am Boulevard Carnot, Paris

Photos: Ch. Baer, Courbevoie

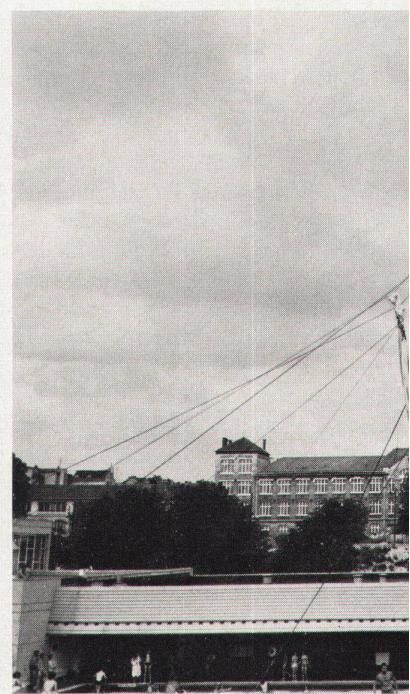
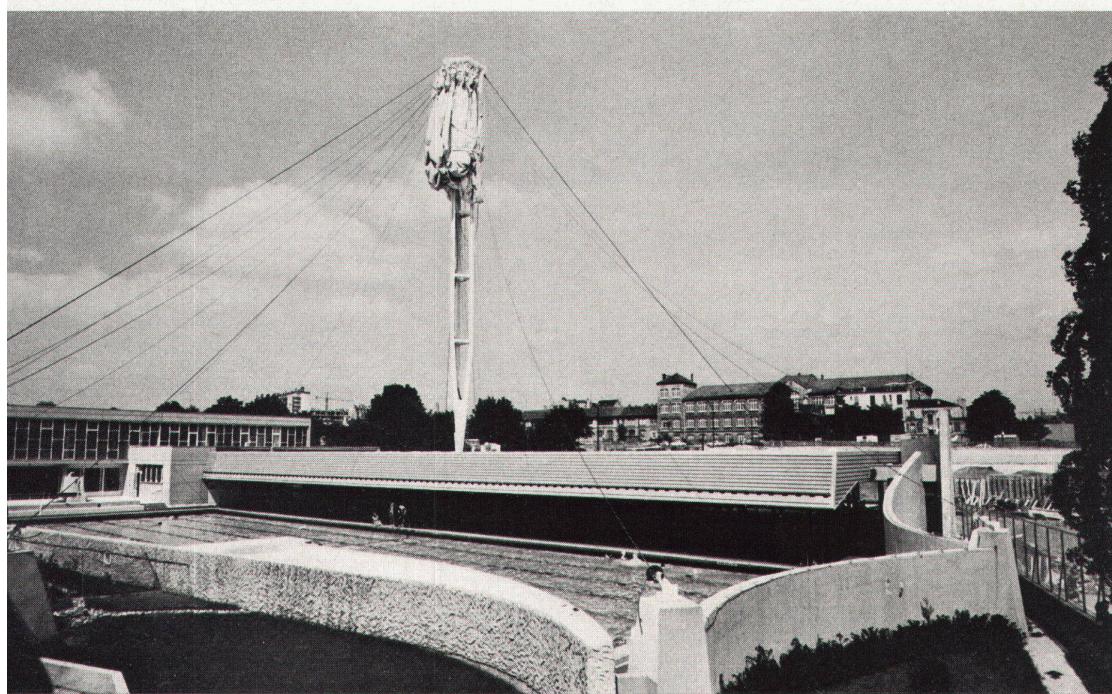
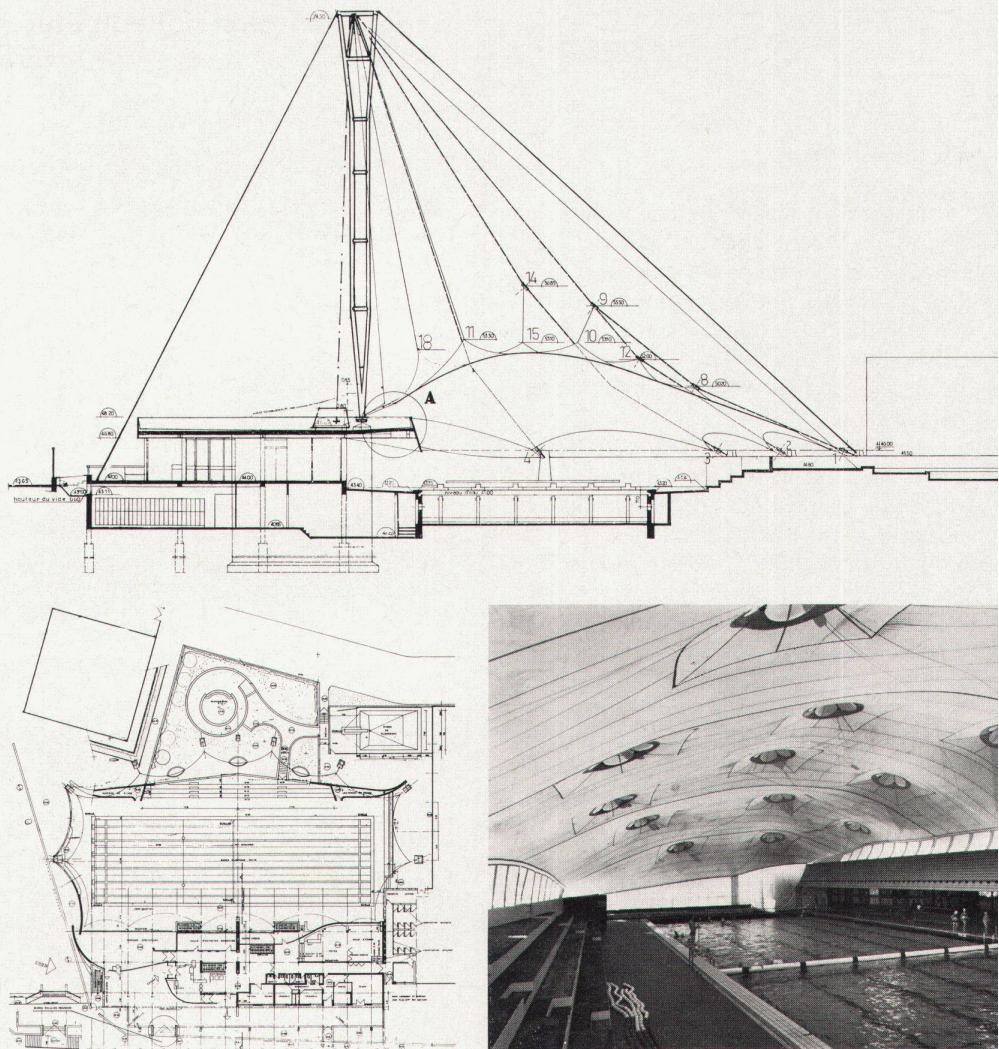
Die Dachhaut ist mittels Antriebsrollen an den Kabeln aufgehängt, so daß die Bedeckung ständig den Witterungsbedingungen angepaßt werden kann und das Bad in wenigen Minuten geschlossen oder offen ist. Die Klimatisierung erlaubt die Benützung des Bades zu allen Jahreszeiten

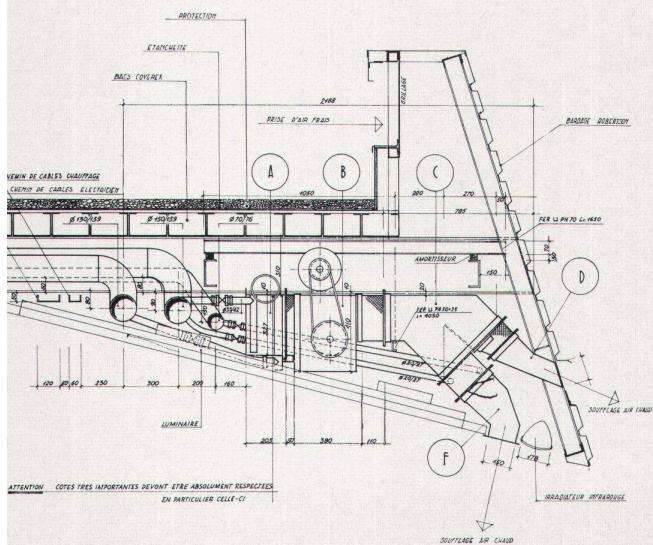
### Piscine couverte Boulevard Carnot, Paris

*La toiture, suspendue à des câbles, peut être ouverte ou fermée en quelques minutes au moyen de rouleaux de commande, selon les conditions météorologiques. Le conditionnement de la piscine permet l'utilisation pendant toute l'année*

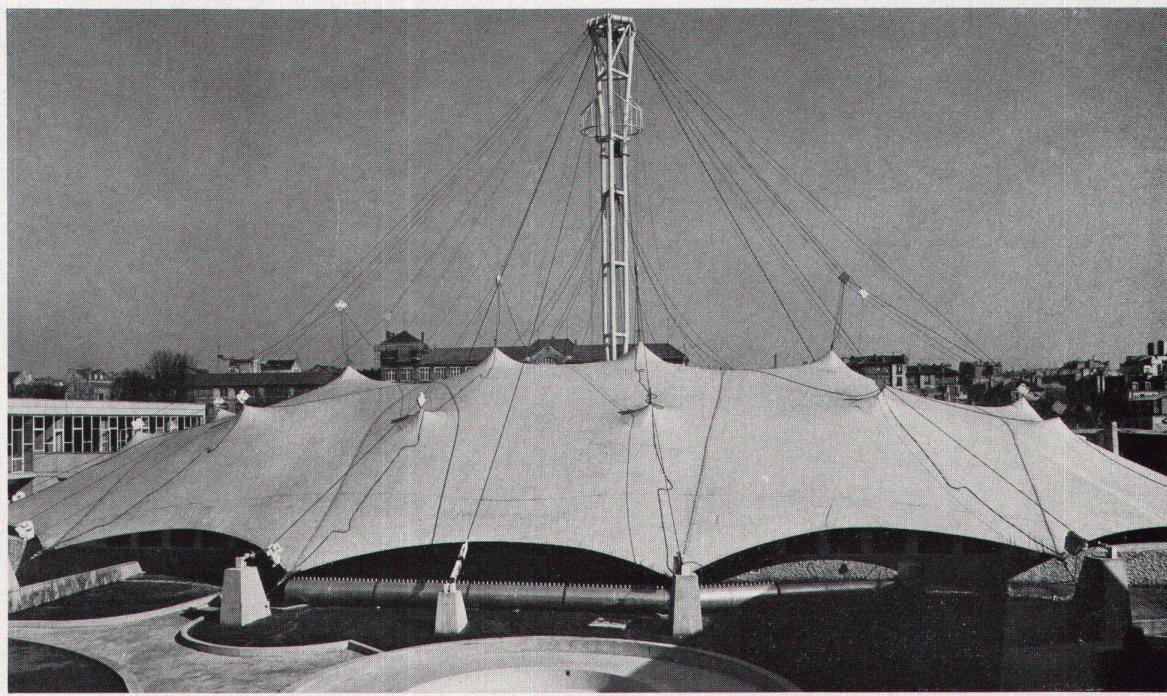
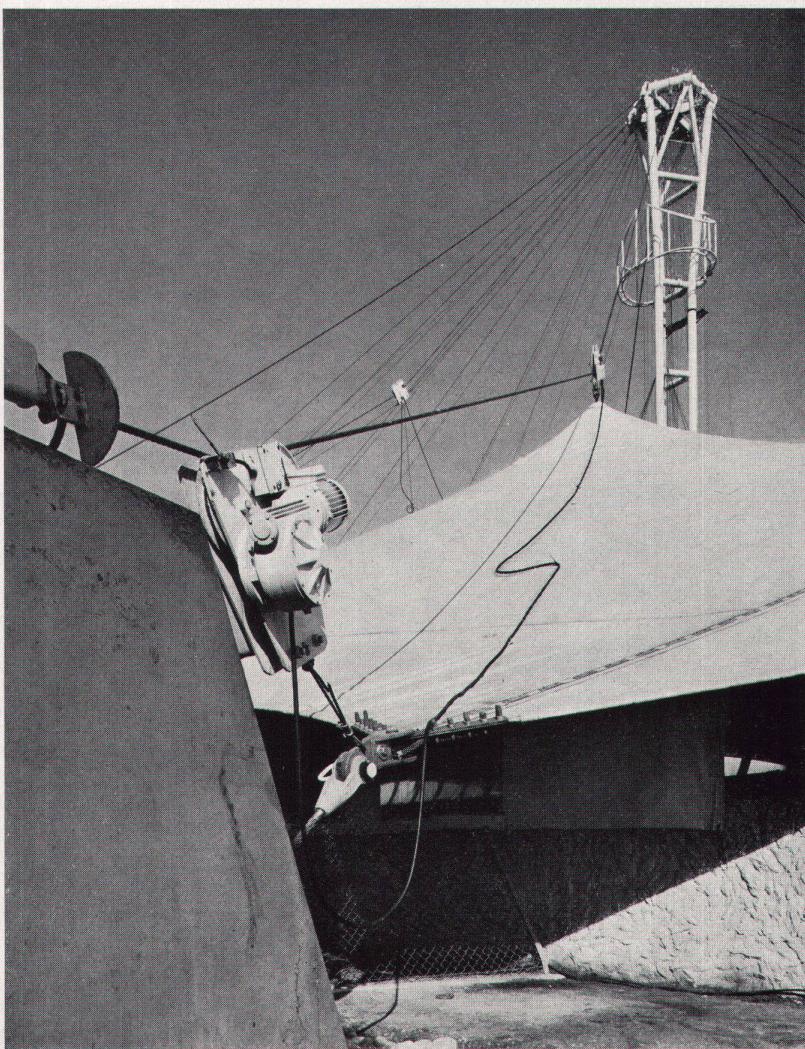
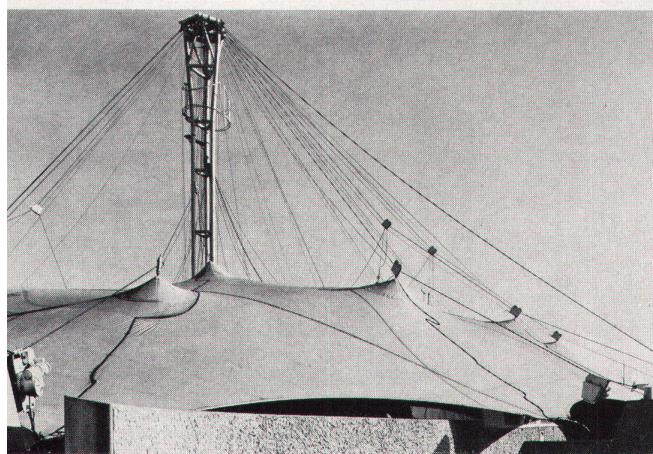
### Indoor swimming pool on Boulevard Carnot, Paris

The roof skin is suspended on the cables by means of power rollers, so that the roofing material can be continuously adapted to the changing weather conditions and the pool closed or opened in only a few minutes. The air-conditioning system permits use of the pool at all seasons.





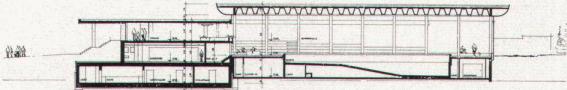
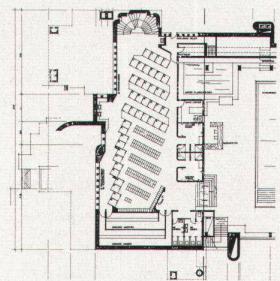
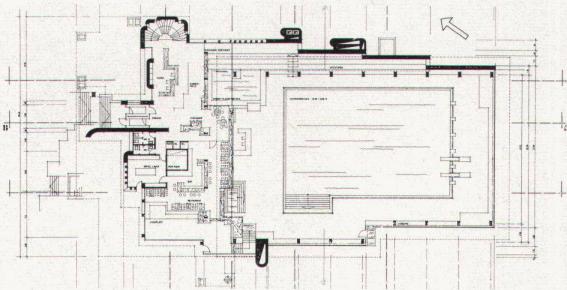
**DETAIL A**



## Hallenbad in St. Moritz

Piscine couverte à Saint-Moritz

Indoor swimming-pool in St-Moritz



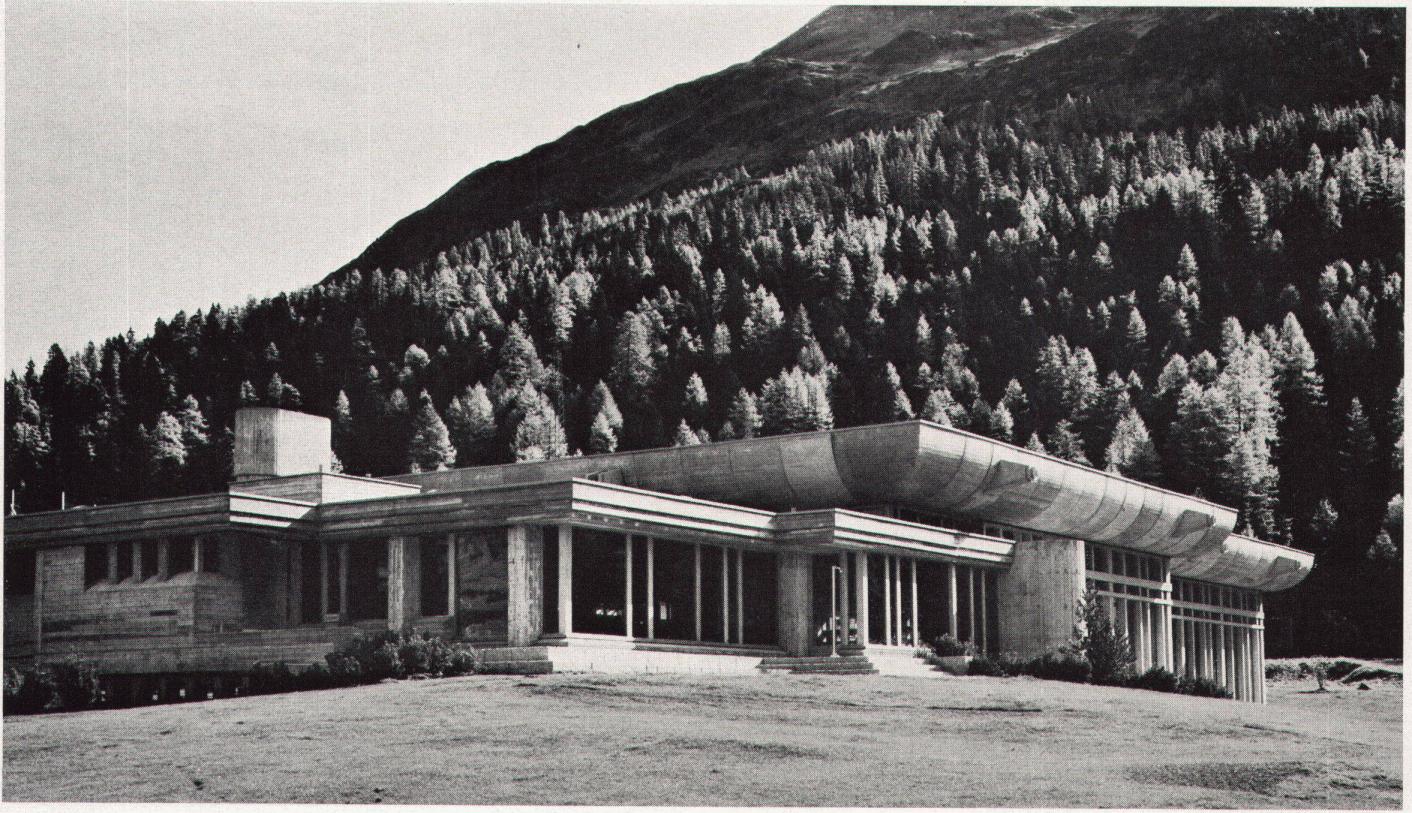
Architekten: Robert Obrist, St. Moritz, und Alfred

Theus SIA, Chur

Ingenieure: Jenatsch & Hegland, Chur

1967/68

Photos: Olaf, St. Moritz; Hans Steiner, St. Moritz

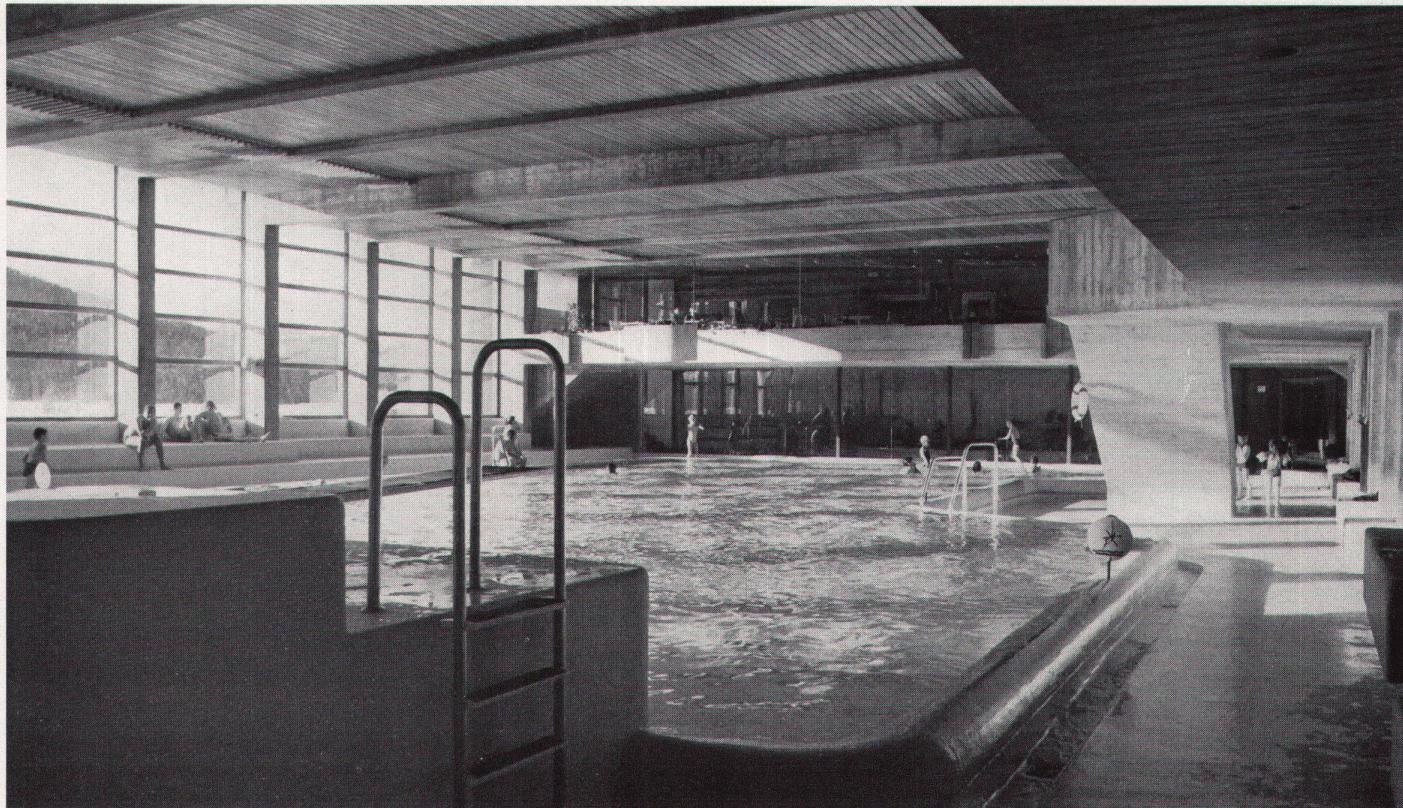
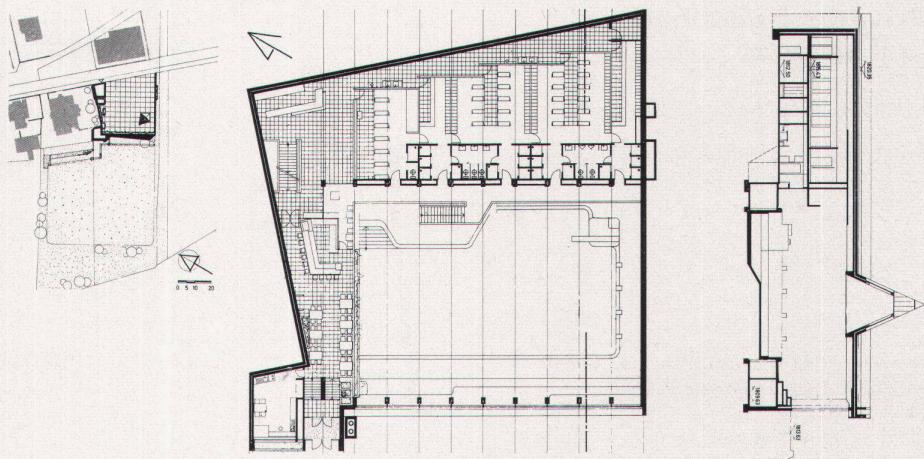


## Hallenbad Pontresina GR

Piscine couverte à Pontresina GR

Indoor swimming-pool, Pontresina GR

Architekt: Hans Peter Menn SIA, Chur  
Mitarbeiter: U. Schleitti, Zweisimmen  
Ingenieur: E. Toscano, Pontresina  
1969/70  
Photos: Photo Rutz, St. Moritz



## Privates Hallenbad in Küsnacht

Piscine couverte privée à Küsnacht

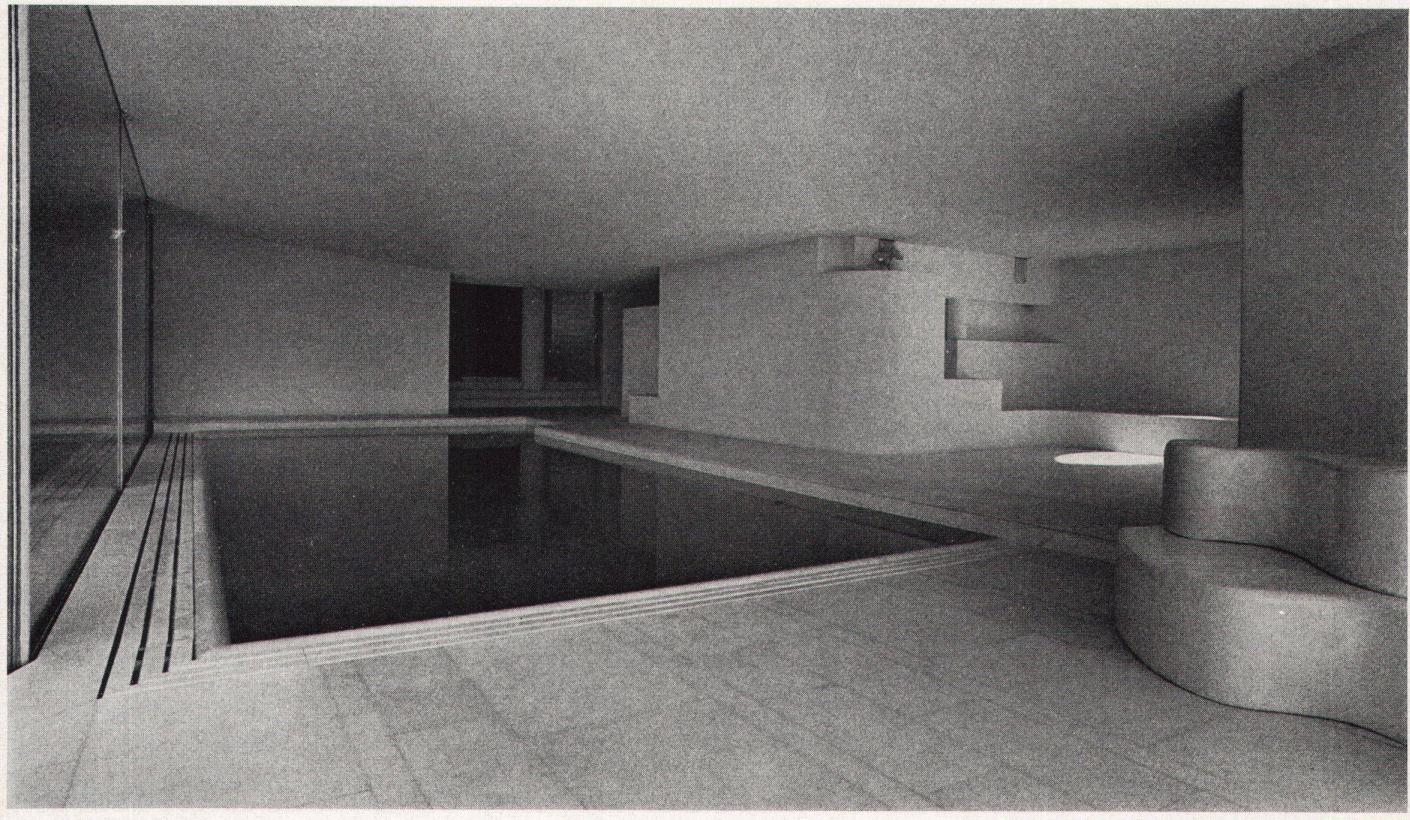
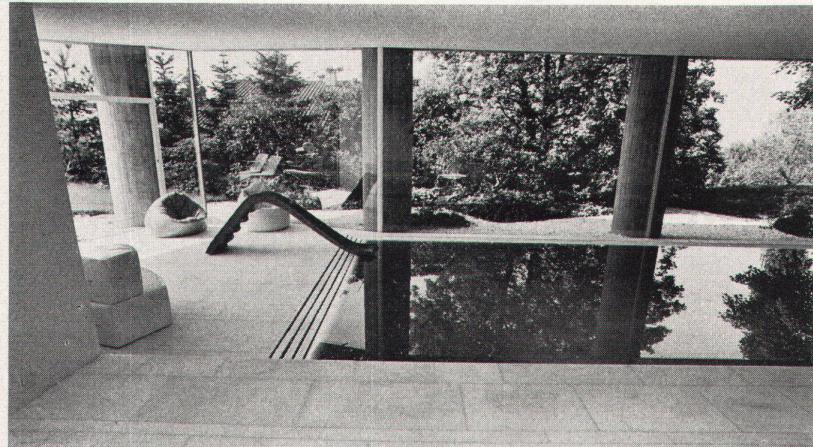
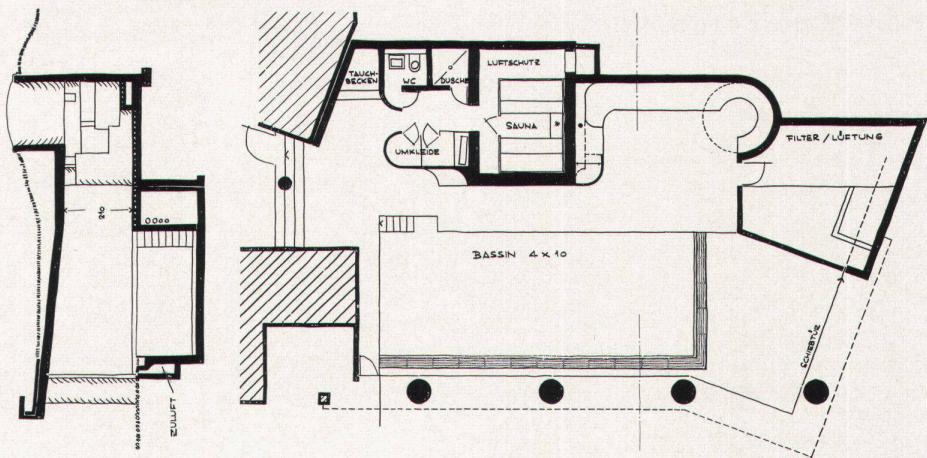
Private indoor swimming-pool in Küsnacht

Architekt: Fritz Schwarz BSA/SIA, Zürich

Ingenieur: Rudolf Schweizer, Zürich

1969

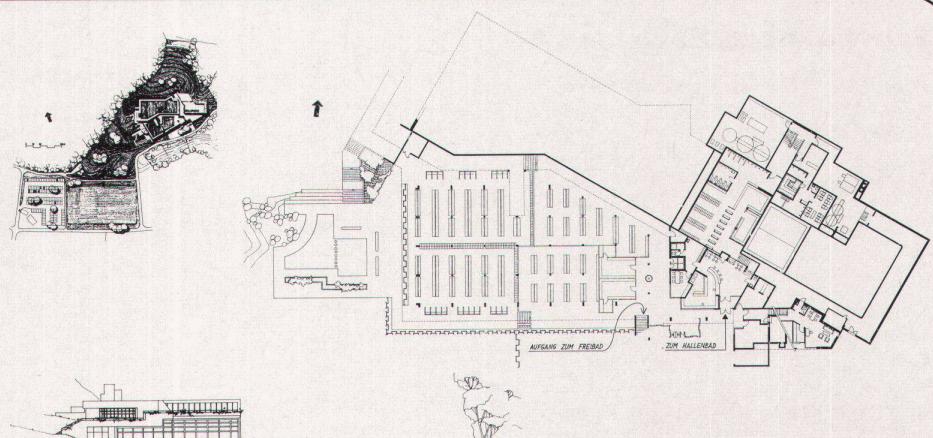
Photos: Thomas Cugini, Zürich



## Freibad und Hallenbad Obersiggenthal

Piscine couverte et de plein air, Obersiggenthal

Open-air pool and indoor pool, Obersiggenthal



Architekt: Louis Plüss, Zürich

Ingenieure: Schubiger, Zürich

1969–1971

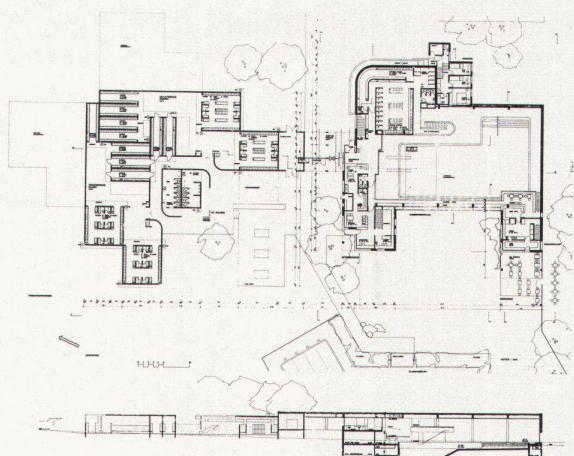
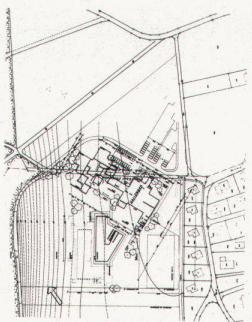
Photos: Peter Grünert, Zürich



## Schwimmbad Entfelden AG

Piscine Entfelden AG

Swimming-pool Entfelden AG



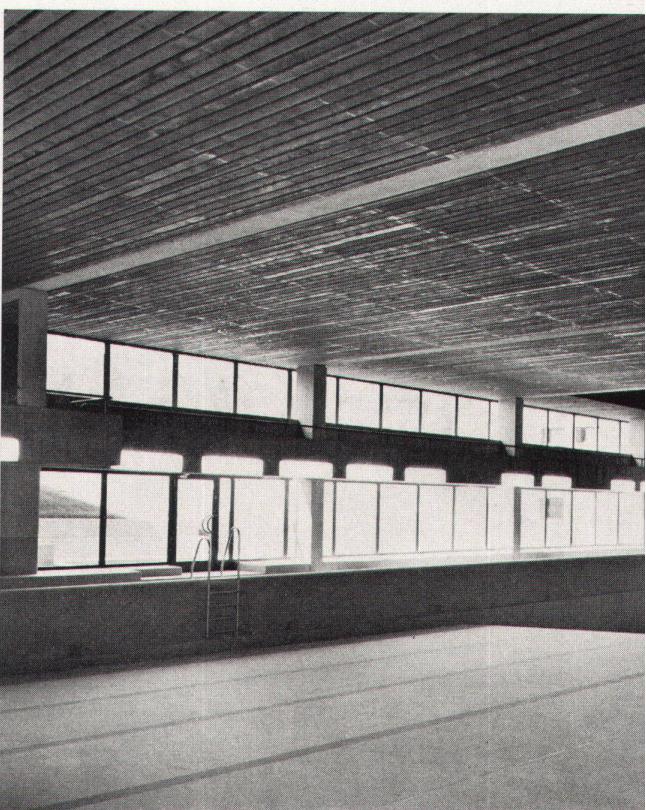
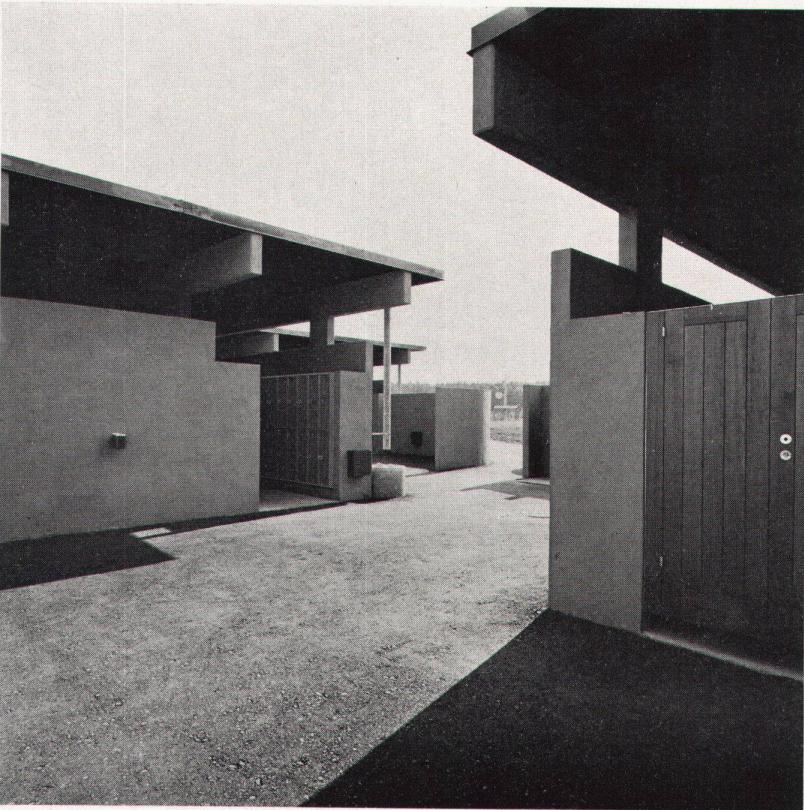
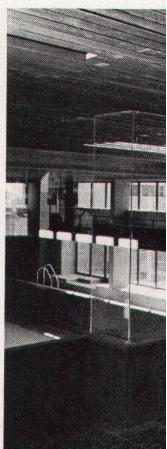
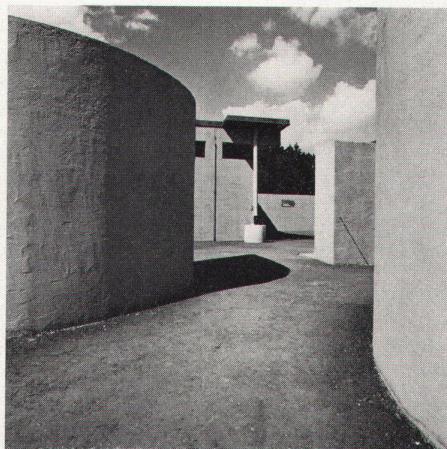
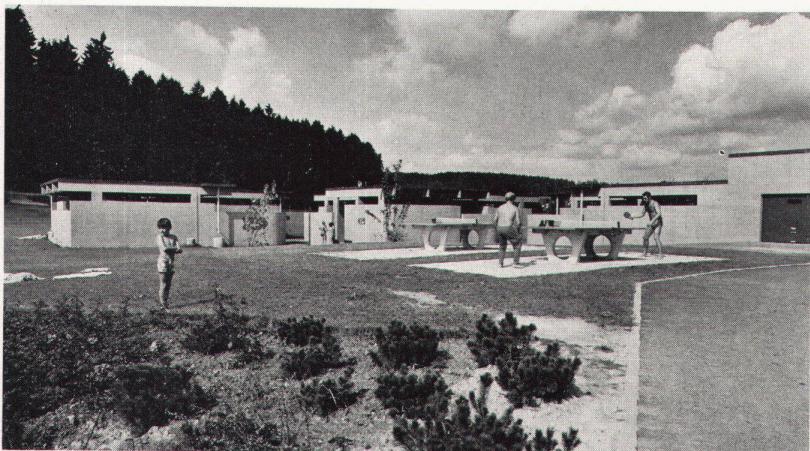
Architekten: Hertig, Hertig, Schoch BSA/SIA,  
Zürich

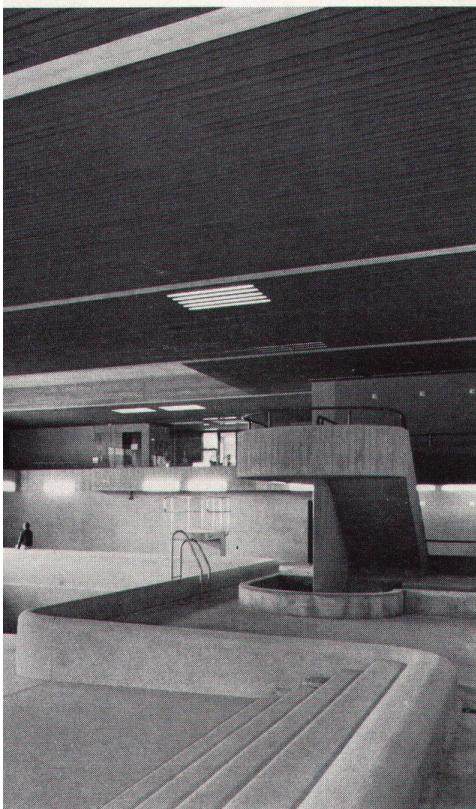
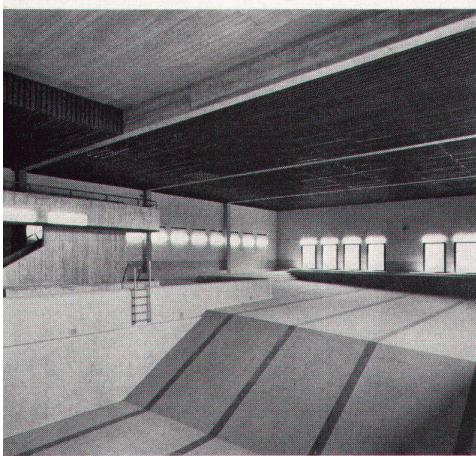
Mitarbeiter: H. Marfort

Ingenieure: Rothpletz + Lienhard, Aarau

1970/71

Photos: Peter Grünert, Zürich



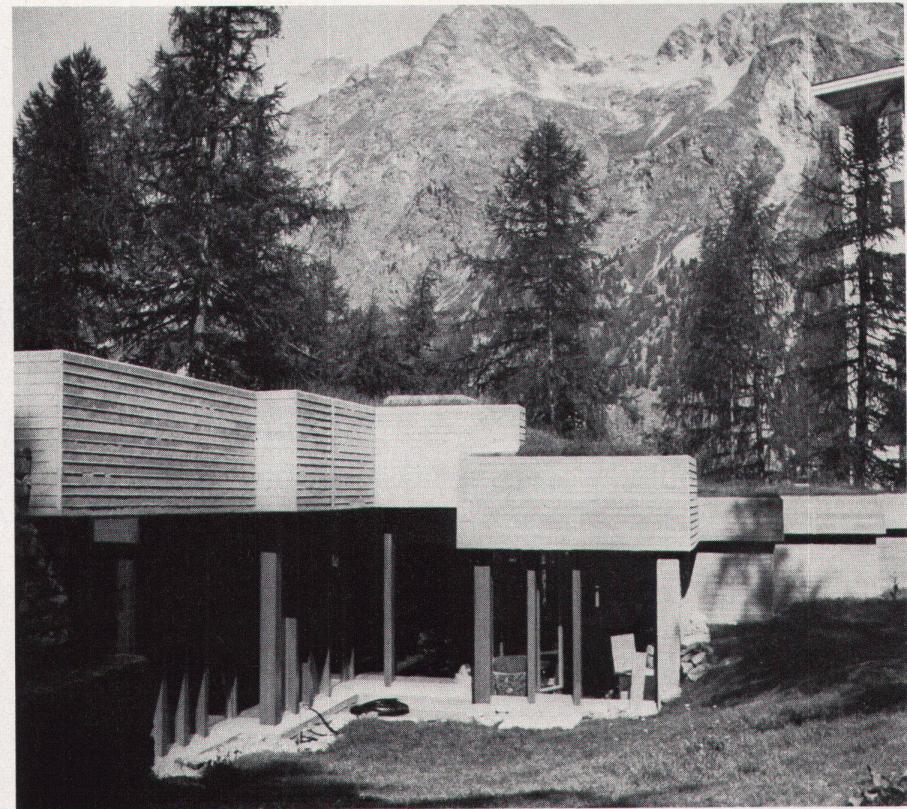
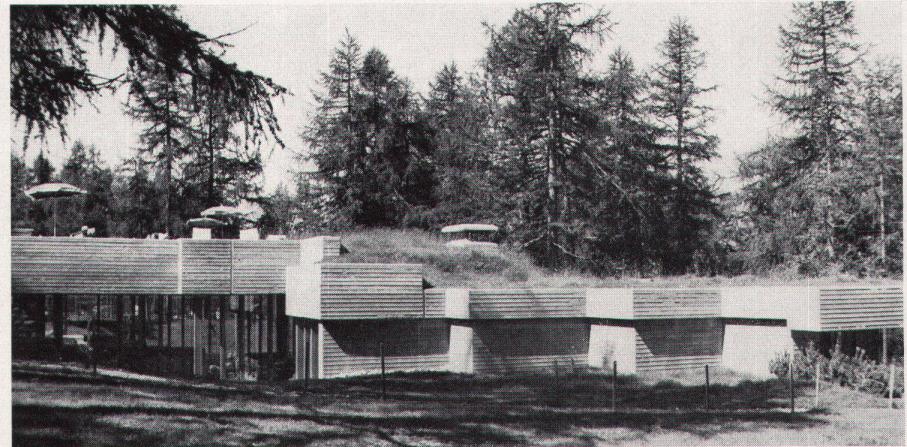
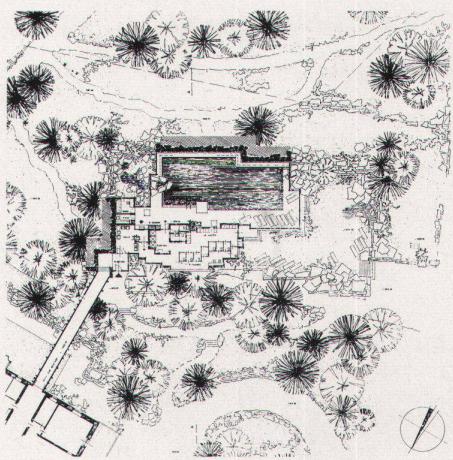


## Hotel-Schwimmbad Sils-Maria GR

*Piscine d'hôtel, Sils-Maria GR*

Hotel pool, Sils-Maria GR

Architekten: Otto Glaus BSA/SIA, Zürich,  
und Robert Obrist, St. Moritz  
Mitarbeiter: Armin Antes und Sonja Spörry  
Ingenieur: Walter Ruprecht SIA, Zürich  
1969/70



## Thermalbad Zurzach

Erste Etappe

Bain thermal Zurzach  
Première étape

Warm springs, Zurzach  
First stage

Architekten und Bauleitung: Werner Stücheli  
BSA/SIA, Zürich, und Theo Huggenberger SIA  
Ingenieur: Max Walt SIA, Zürich  
1968–1970

Photos: Erwin Künzi, Zürich

